

Ideen zur Nachbereitung des Tages im Jugendparlament

- i** Nach Vorbereitung und Teilnahme am Aktionstag sind zur Erzielung nachhaltiger Lerneffekte die Nachbereitung und ein Abschluss von großer Bedeutung.
- In Analogie zum Bewerbungsbeitrag ist die Gestaltung eines Abschlussbeitrags oder -berichts vorgesehen, der eingeschickt (jugend@parlament.gv.at) und auf der Website des Jugendparlaments (www.reininsparlament.at) veröffentlicht wird. Diese Aufgabe bietet einen Rahmen, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen, das Erfahrene zu bearbeiten und diese Erkenntnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Form des Abschlussbeitrags steht dabei frei (einige Anregungen finden sich hier).
- Thema des Abschlussbeitrags, aber auch Gegenstand der Nachbereitung in der Klasse darüber hinaus kann der Aktionstag selbst sein und die daraus resultierenden (neuen) Erkenntnisse zu den Themen Parlament, Demokratie, Gesetze etc. (Zur Wiederholung und Vertiefung einzelner Bereiche können auch viele der Impulse aus dem vorliegenden Unterrichtsmaterial genutzt werden.)
- Ein weiterer Aspekt der Nachbereitung kann die Auseinandersetzung mit dem Diskussionsthema sein. Es besteht die Möglichkeit, dass die SchülerInnen noch einmal mit den teilnehmenden ParlamentarierInnen in Kontakt treten, um ihre Meinung zum Tagesthema zu artikulieren und bei den PolitikerInnen zu „deponieren“.
- Die Ergebnisse der Reflexionen und Auseinandersetzungen in der Nachbereitung können außerdem für das weitere Umfeld der SchülerInnen (Parallelklassen, die gesamte Schule, Eltern und Bekannte) aufbereitet und präsentiert werden.

1. Anregungen zur Reflexion des Aktionstages

- Wie haben die SchülerInnen den Tag erlebt?
- Hat er ihren Erwartungen entsprochen?
- Wie schwierig war es, eine gemeinsame Position zum Diskussionsthema zu finden?
- Was haben die SchülerInnen in verschiedenen Klubs erlebt?
- Wie haben sie sich in den unterschiedlichen Rollen und Aufgaben zurechtgefunden und gefühlt?
- Wie haben sie die Begegnung mit den anderen (realen) Personengruppen erlebt (SchülerInnen der anderen Klassen, ParlamentarierInnen, JournalistInnen, ...)?
- Wie war die Begegnung mit den Personen in den anderen Rollen (z.B. „gegnerische“ Klubs)?
- Gibt es neue Erkenntnisse, z.B. in Bezug auf
 - › die Funktion des Parlaments?
 - › die Aufgaben der ParlamentarierInnen?
 - › den Prozess der (Bundes-)Gesetzgebung?
 - › das demokratische System?
 - › Diskussionsprozesse?
- Gibt es Lerninhalte aus der Vorbereitung, die durch das Erlebte eingängiger geworden sind?
- Wie hat das Parlamentsgebäude, die Nutzung der „Originalschauplätze“ auf die SchülerInnen gewirkt?

2. Anregungen zur Reflexion des debattierten Themas

- Wie war die eigene Position zum Thema vor dem Aktionstag?
- Hat sich diese nach der intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung im Parlament geändert?
- Gab es neue, vorher nicht bedachte Perspektiven auf das Thema?
- Welche Positionen gibt es zum Thema? Gibt es Extrempositionen?
- Kann die Klasse sich auf eine gemeinsame Positionierung einigen?

3. Anregungen für die Aufbereitung der Erfahrungen

→ für die Klasse:

z.B. Brainstorming, Diskussion in Klein- oder Großgruppen, Plakate, Foto-Collage, Problemaufsatz zum debattierten Thema, gemeinsame Stellungnahme zum Thema, ...

→ für ParlamentarierInnen:

z.B. Zusammenfassen der Positionen, Stellungnahme bzw. Forderung zum Thema formulieren und an beteiligte ParlamentarierInnen übermitteln

→ für Parallelklassen:

Präsentation vor Klassen desselben Jahrganges, z.B. (einige) SchülerInnen stellen sich als ExpertInnen-team der Parallelklasse für ein Interview zu Verfügung

→ für die Schule:

z.B. Ausstellung, Plakate, Zeitungsartikel für die SchülerInnenzeitung, Projektzeitung, Bericht auf der Schulhomepage

→ für Eltern und Bekannte:

Präsentation des Projekts im Rahmen eines Elternabends, eines Tages der offenen Tür etc., z.B. über Plakate, mündlichen Bericht, Power Point Präsentation, ...

→ für eine breitere Öffentlichkeit:

Gestaltung des Abschlussbeitrags oder -berichts für das Webportal (www.reininsparlament.at), Beiträge für Lokalzeitungen, Regional-Sender etc. verfassen

4. Anregungen für weitere Auseinandersetzung mit dem Parlamentsgeschehen

→ Einen virtuellen Rundgang durchs Parlamentsgebäude unternehmen:

<http://www.demokratiewebstatt.at/besuchen/virtueller-rundgang.html>

→ Aktuelle Nationalrats-Plenarsitzungen live im Internet verfolgen

(Termine auf der Homepage des Parlaments): <http://www.parlament.gv.at/AK/NRAUSTERM/austerm.shtml>

→ Auf der Parlamentshomepage (www.parlament.gv.at) recherchieren, welche weiteren Möglichkeiten des Kontakts bzw. der Information bestehen (z.B. Sprechstunden, Informationen zu einzelnen ParlamentarierInnen, ...)